

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 45

Artikel: Böse Zungen - gutes Maul
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-508294>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

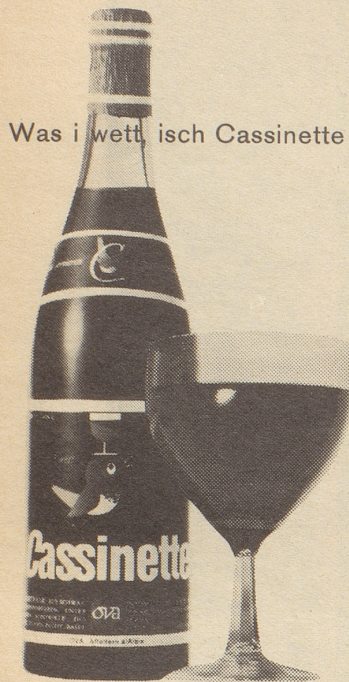
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was i wett, isch Cassinette

Cassinette ist gesundheitlich wertvoll durch seinen hohen Gehalt an fruchteigenem

Vitamin C

Ein -Produkt

Die Mimosen

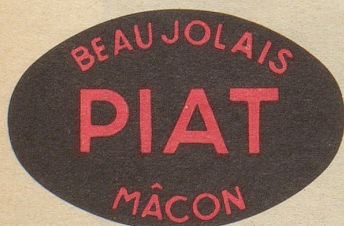
Mimosen sind so empfindlich, daß sie schon fast vom Stängeli fallen wenn jemand in ihrer Nähe ein bißchen laut auf den Boden tritt. Mimosenhafte Empfindlichkeit ist heute aber weniger denn je beliebt. Und schon gar nicht da wo man auf den Boden tritt: da sollten unempfindliche, aber doch weiche und schöne Orientteppiche, von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich liegen!

Und so trinkt man Weisflog:

Tip 3 – als Punch
 1/3 Weisflog, 2/3 heissen Tee
 darüber giessen,
 1 Zitronenschnitt



Weisflog



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Zweimal Bobby

Bobby geht mit Rudi ins Kino und sieht in der Wochenschau das Training der Sportler vor der Olympiade in Mexico. Ein Rekordmann springt über Hürden. Stil und Tempo sind fabelhaft. Dann wird die gleiche Szene nochmals im Zeitlupentempo gezeigt. «Siehst du, Rudi», flüstert Bobby, «er läßt schon nach!»

*

Bobby ist eingeladen und man spricht unter anderem über den unglaublichen Fortschritt der Technik in den letzten Jahren. Ein älterer Herr sagt: «Früher einmal war ich der Beste meiner Klasse in Physik. Aber heute weiß ich nicht genau, wie das Telephon funktioniert!» – «Aber Herr Hofrat», schüttelt Bobby den Kopf, «das ist doch ganz einfach – man nimmt den Hörer ab!» tr

Dies und das

Dies gelesen: «Viele Zuschauer glauben mit dem Bezahlen des Eintrittsgeldes auch das Recht erworben zu haben, sich im Stadion wie zu Hause benehmen zu dürfen: Anbrüllen des Schiedsrichters, Auspfeifen der Spieler, Anwenden sämtlicher Flüche, auch der derbsten, Werfen von Gefäßen aufs Spielfeld, Zerschlagen solcher Gefäße auf den Rampen, Wegwerfen von Papier usw. ...»

Und *das* gedacht: Nette Sitten scheinen beim Fußballvolk zu Hause zu herrschen! Kobold

Konsequenztraining

Die Relativitätstheorie ist etwas ziemlich Verzacktes. Eine haarige Erläuterung hat ein Basler Gerichtspräsident gefunden: «Ein einziges Haar in einer Suppe kann zuviel, zwei Haare auf einer Glatze können zu wenig sein!» Boris

Böse Zungen – gutes Maul

Wer in einer bekannten Gaststätte des St.Galler Rheintals eine Portion «Gemeinderatslippen» bestellt, erhält einen vorzüglichen Ochsenmausalat! Poldi

Geständnis

Die ersten zwanzig Jahre sammelt man Erfahrungen, um sie in den nächsten zwanzig Jahren am falschen Objekt anzuwenden. EH

Stoßseufzer am Mittagstisch

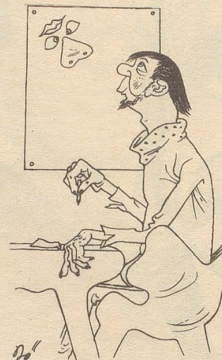
nachdem ich ein neues Zeitungsrezept ausprobiert habe

«Von hundert Unfällen, die in der Küche passieren, kommen 80 % auf den Tisch.» Hege

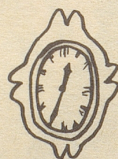
Ecke zeitnaher Lyrik

Ratschlag an auchdichter

Gedicht feilen
 nicht zeilen
 schinden ende
 behende finden
 leser bekanntlich
 pressant.



dadasius lapidar



Zeichnung: Hans Sigg

